

Niederschrift  
über die 9. Sitzung der Landschaftsversammlung  
am 30.06.2017 in Köln, Horion-Haus

**Anwesend vom Gremium:**

**CDU**

Dr. Ammermann, Gert  
Bündgens, Willi  
Dickmann, Bernd  
Einmahl, Rolf  
Dr. Elster, Ralph  
Fenninger, Georg  
Giebels, Harald  
Henk-Hollstein, Anne  
Hohl, Peter  
Hurnik, Ivo  
Isenmann, Walburga  
Jülich, Urban-Josef  
Kersten, Gertrud  
Kisters, Dietmar  
Kleine, Jürgen  
Kühlwetter, Joachim  
Dr. Leonards-Schippers, Christiane  
Loepp, Helga  
Meies, Fritz  
Mucha, Constanze  
Müller, Michael  
Nabbefeld, Michael  
Natus-Can M.A., Astrid  
Naumann, Jochen  
Prof. Dr. Peters, Leo  
Pütz, Susanne  
Rohde, Klaus  
Schavier, Karl  
Dr. Schlieben, Nils Helge  
Schönberger, Frank  
Dr. Schoser, Martin  
Schroeren, Michael  
Solf, Michael-Ezzo  
Sonntag, Ullrich  
Stefer, Michael  
Stieber, Andreas-Paul  
Tondorf, Bernd  
Wirtz, Axel  
Wörmann, Josef

Zimball, Wolfgang

**SPD**

Berten, Monika  
Brodrick, Helmut  
Ciesla-Baier, Dietmar  
Daun, Dorothee  
Eichner, Harald  
Franz, Michael  
Gabriel, Joachim  
Heinisch, Iris  
Holtmann-Schnieder, Ursula  
Joebges, Heinz  
Kaiser, Manfred  
Kaske, Axel  
Kiehlmann, Peter  
Dr. Klose, Hans  
Kox, Peter  
Lüngen, Ilse  
Mahler, Ursula  
Nüse, Theodor  
Pöhler, Raoul  
Recki, Gerda  
Prof. Dr. Rolle, Jürgen  
Schmerbach, Cornelia  
Schmitz, Hans  
Schnitzler, Stephan  
Schultes, Monika  
Schulz, Margret  
Servos, Gertrud  
Soloeh, Barbara  
Steinhäuser, Heike  
Walter, Karl-Heinz  
Weiden-Luffy, Nicole Susanne  
Wietelmann, Margarete  
Wietheger, Karin  
Prof. Dr. Wilhelm, Jürgen  
Wucherpennig, Brigitte  
Zepuntke, Klaudia

Vorsitzender

**Bündnis 90/DIE GRÜNEN**

Beck, Corinna  
Beu, Rolf Gerd  
Blanke, Andreas  
Bortlitz-Dickhoff, Johannes  
Emmler, Stephan  
Fliß, Rolf  
Kresse, Martin  
Peters, Anna  
Schäfer, Ilona  
Schmitt-Promny M.A., Karin  
Tuschen, Johannes-Jürgen  
Warnecke, Uwe Marold  
Zimmermann, Thor-Geir  
Zsack-Möllmann, Martina



## **FDP**

Effertz, Lars Oliver  
Grün, Rainer  
Pohl, Mark Stephen  
Runkler, Hans-Otto  
Wallutat, Philipp

## **Die Linke.**

Ammann-Hilberath, Martina  
Basten, Larissa  
Detjen, Ulrike  
Hamm, Gudrun  
Pilgram, Ludger  
Zierus, Jürgen

## **Freie Wähler NRW**

Bayer, Udo  
Fink, Hans-Jürgen  
Hemsteeg, Kai  
Rehse, Henning  
Schmitz, Heinz

## **Allianz in der LVers**

Traeder, Thomas  
Wegener, Ralf

## **Verwaltung:**

LVR-Direktorin Lubek, Ulrike  
Erster Landesrat Limbach, Reiner  
LVR-Dezernentin Hötte, Renate  
LVR-Dezernent Althoff, Detlef  
LVR-Dezernent Bahr, Lorenz  
LVR-Dezernentin Prof. Dr. Faber, Angela  
LVR-Dezernent Lewandrowski, Dirk  
LVR-Dezernentin Wenzel-Jankowski, Martina  
LVR-Dezernentin Karabaic, Milena  
Bayer, Christine, Leiterin LVR-Fachbereich 03  
Rafie, Tanaz, Leiterin LVR-Fachbereich 06  
Maaßen, Silke, persönliche Referentin Vors. LVers  
Egyptien, Lukas, persönlicher Referent LD´in  
Leicht, Dietmar, Leiter LVR-Fachbereich 02  
Soethout, Guido, Leiter LVR-Fachbereich 21  
Dannat, Knut, Leiter LVR-Fachbereich 14  
Pleus, Alfred, LVR-Fachbereich 06  
Steimel, Lea, LVR-Fachbereich 06  
Babczyk, Michaela, LVR-Fachbereich 06 (Protokoll)

## Tagesordnung

### Öffentliche Sitzung

### Beratungsgrundlage

- |      |  |                                      |
|------|--|--------------------------------------|
| 1.   | Anerkennung der Tagesordnung   |                                      |
| 2.   | Verpflichtung neuer Mitglieder   |                                      |
| 3.   | Umbesetzung in den Ausschüssen   |                                      |
| 3.1. | Umbesetzung in Ausschüssen   | <b>14/176 GRÜNE B</b>                |
| 3.2. | Umbesetzung in Ausschüssen   | <b>14/179 Freie Wähler<br/>NRW B</b> |
| 3.3. | Umbesetzung in Ausschüssen   | <b>14/182 SPD B</b>                  |
| 3.4. | Umbesetzung in Ausschüssen   | <b>14/183 FDP B</b>                  |
| 4.   | Entlastung der Mitgliedskörperschaften   |                                      |
| 4.1. | Entlastung der Mitgliedskörperschaften durch eine Sonderauskehrung in Zusammenhang mit der Klärung der Zuständigkeiten für Integrationshilfen und Verwendung des Jahresüberschusses 2016 | <b>14/1911 B</b>                     |
| 4.2. | Entlastung der Mitgliedskörperschaften durch eine Sonderauskehrung in Zusammenhang mit der Klärung der Zuständigkeiten für Integrationshilfen und Verwendung des Jahresüberschusses 2016 | <b>14/173 GRÜNE B</b>                |
| 5.   | Neufassung der Satzung über die Förderung der Inklusion in allgemeinen Schulen im Gebiet des Rheinlandes durch den Landschaftsverband Rheinland (LVR-Inklusionspauschale)                | <b>14/1980 B</b>                     |
| 6.   | Entwurf einer Satzung zur inklusiven Bauprojektförderung des Landschaftsverbandes Rheinland  | <b>14/2024 B</b>                     |
| 7.   | Haushaltssatzung 2017 / 2018:<br>Erlass des Ministeriums für Inneres und Kommunales des Landes Nordrhein-Westfalen sowie<br>Bewirtschaftungsverfügung 2017                               | <b>14/2012 K</b>                     |
| 8.   | Fragen und Anfragen  |                                      |

Beginn der Sitzung: 10:03 Uhr

Ende der Sitzung: 10:27 Uhr

## **Allgemeines:**

Vor Eintritt in die Tagesordnung begrüßt **der Vorsitzende** die Mitglieder der 14. Landschaftsversammlung Rheinland zur 9. Sitzung. Besonders begrüßt er vom Landschaftsverband Westfalen-Lippe Herrn Ersten Landesrat Dr. Lunemann.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass zu dieser 9. Sitzung der 14. Landschaftsversammlung Rheinland frist- und ordnungsgemäß mit Schreiben vom 16.06.2017 eingeladen und die Sitzung im Ministerialblatt für das Land Nordrhein-Westfalen Nr. 20 vom 23.06.2017 öffentlich bekannt gemacht worden sei.

Für die heutige Sitzung haben sich folgende Mitglieder entschuldigt:

### CDU-Fraktion:

Blondin, Marc, MdL  
Boss, Frank, MdL  
Diekmann, Klaus  
Krebs, Bernd  
Petrauschke, Hans-Jürgen  
Rubin, Dirk  
Tschepe, Heidemarie

### SPD-Fraktion:

Krupp, Ute  
Schulz, Ursula

### Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:

Barion, Katrin  
Deussen-Dopstadt, Gabi  
Rickes, Roland

### FDP-Fraktion:

Haupt, Stephan, MdL  
Pabst, Petra  
Dr. Strack-Zimmermann, Marie-Agnes

### Einzelmitglied:

Dr. Böhnke, Rolf

Als Beisitzer beruft er Frau Ilona Schäfer (Bündnis 90/Die Grünen) und Herrn Peter Kox (SPD).

Der Vorsitzende verweist auf die ausliegenden Trauerkarten zum Gedenken an ein verstorbene Mitglied sowie drei ehemalige Mitglieder der Landschaftsversammlung, die seit der letzten Sitzung der Landschaftsversammlung verstorben sind.

## **Öffentliche Sitzung**

### **Punkt 1**

#### **Anerkennung der Tagesordnung**

**Der Vorsitzende** verweist auf die aktualisierte Tagesordnung.

Die Mitglieder der Landschaftsversammlung erklären sich mit der aktualisierten Tagesordnung einverstanden.

**Punkt 2**  
**Verpflichtung neuer Mitglieder**

**Der Vorsitzende** verpflichtet Herrn Hans-Jürgen Fink (Fraktion Freie Wähler NRW), Frau Ursula Holtmann-Schnieder (SPD-Fraktion) sowie Herrn Helmut Brodrick (SPD-Fraktion) auf gewissenhafte und gesetzmäßige Wahrnehmung ihrer Aufgaben.

**Punkt 3**  
**Umbesetzung in den Ausschüssen**

**Punkt 3.1**  
**Umbesetzung in Ausschüssen**  
**Antrag 14/176 GRÜNE**

Die Landschaftsversammlung fasst **einstimmig** folgenden Beschluss:

"Der Landschaftsausschuss stimmt der folgenden Umbesetzung zu:

Rechnungsprüfungsausschuss

Stv. Mitglied alt: Ralf Klemm neu: Johannes Tuschen"

**Punkt 3.2**  
**Umbesetzung in Ausschüssen**  
**Antrag 14/179 Freie Wähler NRW**

Die Landschaftsversammlung fasst **einstimmig** folgenden Beschluss:

"Die Landschaftsversammlung stimmt den folgenden Nachbesetzungen/Umbesetzungen zu:

Sozialausschuss

stellvertretendes Mitglied: Hans Jürgen Fink (zuvor Rudi E. Lennartz)

Rechnungsprüfungsausschuss

stellvertretendes Mitglied: Hans Jürgen Fink (zuvor Rudi E. Lennartz)

Landesjugendhilfeausschuss

beratendes Mitglied: Hans Jürgen Fink (zuvor Rudi E. Lennartz)

stellvertretendes beratendes Mitglied: Robert Bosch\* (zuvor Dr. Martina Flick\*)

Krankenhausausschuss 1

stellvertretendes Mitglied: Hans Jürgen Fink (zuvor Rudi E. Lennartz)

stellvertretendes Mitglied: Heinz Schmitz (zuvor Karl Gundelach\*)

Krankenhausausschuss 2

stellvertretendes Mitglied: Detlef Hagenbruch\* (zuvor Andreas Benoit\*)

Krankenhausausschuss 3

ordentliches Mitglied: Georg Alsdorf \* (zuvor Karl Gundelach\*)

Betriebsausschuss LVR-Jugendhilfe Rheinland

stellvertretendes Mitglied: Robert Bosch\* (zuvor Karl Gundelach\*)

stellvertretendes Mitglied: Hans Jürgen Fink (zuvor Rudi E. Lennartz)

Bau- und Vergabeausschuss

ordentliches Mitglied: Wilfried Adamy\* (zuvor Andreas Benoit\*)

Schulausschuss

ordentliches Mitglied: Udo Bayer (zuvor Wilfried Adamy\*)

Umweltausschuss

stellvertretendes Mitglied: Wilfried Adamy\* (zuvor Andreas Benoit\*)

\* sachkundige Bürgerin/sachkundiger Bürger"

**Punkt 3.3**

**Umbesetzung in Ausschüssen**

**Antrag 14/182 SPD**

Die Landschaftsversammlung fasst **einstimmig** folgenden Beschluss:

"Die Landschaftsversammlung stimmt der folgenden Nachbesetzung zu:

ordentliches Mitglied im Landesjugendhilfeausschuss

alt: Rajiv Strauß

neu: Ursula Holtmann-Schnieder"

**Punkt 3.4**

**Umbesetzung in Ausschüssen**

**Antrag 14/183 FDP**

Die Landschaftsversammlung fasst **einstimmig** folgenden Beschluss:

"Die Landschaftsversammlung stimmt den folgenden Nachbesetzungen/Umbesetzungen zu:

Ausschuss für Personal und allgemeine Verwaltung

Stellv. Mitglied: Becker-Blonigen, Werner \* (zuvor Paßmann, Bernd \*)

Gesundheitsausschuss

Stellv. Mitglied: Feiter, Stefan \* (zuvor Paßmann, Bernd \*)

Krankenhausausschuss 2

Stellv. Mitglied: Haupt, Stephan (zuvor Paßmann, Bernd \*)

Krankenhausausschuss 3

Mitglied: Breuer, Klaus \* (zuvor Paßmann, Bernd \*)

\* sachkundige Bürgerin/sachkundiger Bürger"



**Punkt 4**  
**Entlastung der Mitgliedskörperschaften**

**Punkt 4.1**  
**Entlastung der Mitgliedskörperschaften durch eine Sonderauskehrung in Zusammenhang mit der Klärung der Zuständigkeiten für Integrationshilfen und Verwendung des Jahresüberschusses 2016**  
**Vorlage 14/1911**

Die Tagesordnungspunkte 4.1 und 4.2 (Antrag Nr. 14/173 der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN) werden zusammen beraten.

**Frau Beck** erläutert den Antrag Nr. 14/173 und bittet die Mitglieder der Landschaftsversammlung, dem Antrag zuzustimmen.

**Der Vorsitzende** lässt zunächst über den Antrag Nr. 14/173 abstimmen.

Der Antrag Nr. 14/173 der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN wird **mehrheitlich** mit den Stimmen der Fraktionen von CDU, SPD, FDP, Linke. und Freie Wähler NRW gegen die Stimmen der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN und bei Enthaltung der Gruppe Allianz in der Landschaftsversammlung **abgelehnt**.

Sodann lässt der Vorsitzende über die Vorlage Nr. 14/1911 abstimmen.

Die Landschaftsversammlung fasst **einstimmig** folgenden Beschluss:

"1. Der Entlastung der Mitgliedskörperschaften durch eine Sonderauskehrung in Höhe von 275 Mio. Euro in Zusammenhang mit der Klärung der Zuständigkeiten für Integrationshilfen wird gemäß Vorlage Nr. 14/1911 zugestimmt.

2. Die Erstattung an die Mitgliedskörperschaften erfolgt im Haushaltsjahr 2017 auf Basis der für das Haushaltsjahr 2016 geltenden Umlagegrundlagen.

3. Der Jahresüberschuss 2016 wird gem. § 75 GO NRW i. V. m. § 96 Abs. 1 GO NRW bis zum möglichen Höchstbetrag der Ausgleichsrücklage und darüber hinaus der allgemeinen Rücklage zugeführt."

**Punkt 4.2**  
**Entlastung der Mitgliedskörperschaften durch eine Sonderauskehrung in Zusammenhang mit der Klärung der Zuständigkeiten für Integrationshilfen und Verwendung des Jahresüberschusses 2016**  
**Antrag 14/173 GRÜNE**

siehe Beratungen zu TOP 4.1

**Punkt 5**  
**Neufassung der Satzung über die Förderung der Inklusion in allgemeinen Schulen im Gebiet des Rheinlandes durch den Landschaftsverband Rheinland (LVR-Inklusionspauschale)**  
**Vorlage 14/1980**

Die Landschaftsversammlung fasst **einstimmig**, bei Enthaltung der Gruppe Allianz in der Landschaftsversammlung, folgenden Beschluss:

"Der Neufassung der Satzung über die Förderung der Inklusion in allgemeinen Schulen im Gebiet des Rheinlandes durch den Landschaftsverband Rheinland (LVR-Inklusionspauschale) wird gemäß Vorlage 14/1980 zugestimmt."

#### **Punkt 6**

#### **Entwurf einer Satzung zur inklusiven Bauprojektförderung des Landschaftsverbandes Rheinland Vorlage 14/2024**

**Der Vorsitzende** verweist auf das Beratungsergebnis des Landschaftsausschusses vom 28.06.2017. Sodann lässt er über die Vorlage Nr. 14/2024 - einschließlich des Beratungsergebnisses des Landschaftsausschusses - abstimmen.

Die Landschaftsversammlung fasst **einstimmig** folgenden abweichenden Beschluss:

"Die Satzung zur inklusiven Bauprojektförderung des Landschaftsverbandes Rheinland wird in der beiliegenden Fassung beschlossen."

#### **Punkt 7**

#### **Haushaltssatzung 2017 / 2018: Erlass des Ministeriums für Inneres und Kommunales des Landes Nordrhein- Westfalen sowie Bewirtschaftungsverfügung 2017 Vorlage 14/2012**

"Der Erlass des Ministeriums für Inneres und Kommunales des Landes Nordrhein-Westfalen zu den Haushalten 2017 und 2018 sowie die Bewirtschaftungsverfügung zum Haushalt 2017 werden gemäß Vorlage Nr. 14/2012 ohne Aussprache zur Kenntnis genommen."

#### **Punkt 8**

#### **Fragen und Anfragen**

Es liegen keine Fragen oder Anfragen vor.

**Hinweis: Die wörtlichen Ausführungen enthält der stenographische Bericht.**

Köln, 07.07.2017

Der Vorsitzende

Prof. Dr. Wilhelm

Köln, 06.07.2017

Die Direktorin des Landschaftsverbandes  
Rheinland

L u b e k

## **Satzung zur inklusiven Bauprojektförderung des Landschaftsverbandes Rheinland**

**Die Landschaftsversammlung des Landschaftsverbandes Rheinland hat am 30.06.2017 aufgrund §§ 6 und 7 der Landschaftsverbandsordnung für das Land Nordrhein-Westfalen folgende Satzung beschlossen:**

### **Präambel**

Die Weiterentwicklung von Leistungen für Menschen mit Behinderung ist eine Aufgabe des Landschaftsverbandes Rheinland als überörtlichem Sozialhilfeträger. Die Finanzierung von Wohnangeboten für Menschen mit Behinderung ist in der Regel durch den entsprechenden Einsatz öffentlicher Mittel sichergestellt. Dies trifft jedoch nicht auf inklusive Wohnangebote zu.

Deshalb hat der Landschaftsverband Rheinland beschlossen, inklusive Wohnprojekte zu fördern, damit Menschen mit Behinderung die Möglichkeit haben, den Lebensbereich Wohnen unmittelbar und gemeinsam mit Menschen ohne Behinderung zu gestalten. Diese Förderung des Landschaftsverbandes Rheinlands soll insbesondere fehlende Eigenanteile der Förderungsempfänger und Förderungsempfängerinnen ausgleichen.

### **§ 1 Antragssteller**

Antragsberechtigt ist jede natürliche und juristische Person.

### **§ 2 Antragsgegenstand**

- (1) Gefördert werden Wohnprojekte mit inklusivem Charakter. Die Anforderungen an Inklusion sind erfüllt, wenn Menschen mit Behinderung und Menschen ohne Behinderung zusammenleben, wobei mindestens 30 % der Bewohnerinnen und Bewohner Menschen mit Behinderung sein müssen, die zugleich leistungsberechtigt für Leistungen der Eingliederungshilfe (derzeit „wesentlich behindert“) im Sinne des SGB XII sind. Das Nähere zur Prüfung der Voraussetzungen, u. a. im Zeitpunkt der Bewilligung, regeln die Förderrichtlinien nach § 4 Absatz 5 dieser Satzung.
- (2) Einfamilienhäuser (Gebäude, die nur eine Wohnung enthalten) sind von der Förderung ausgeschlossen.
- (3) Der zu schaffende Wohnraum muss in Anlehnung an die DIN 18040 bzw. DIN 18040 R-Standard barrierefrei sein.
- (4) Die Finanzierung des beantragten Projekts muss gesichert sein. Dies hat der Antragssteller in geeigneter Form nachzuweisen. Einzelheiten zum Nachweis sind in einer separaten Richtlinie geregelt. Bei Vermietungen an Menschen mit

Behinderung müssen die Gesamtwohnkosten grundsätzlich ortsüblich und angemessen im Sinne einer Refinanzierbarkeit durch existenzsichernde Leistungen nach dem 3./4. Kapitel des SGB XII bzw. dem SGB II sein.

### **§ 3 Art und Umfang der Finanzierung durch den Landschaftsverband Rheinland**

- (1) Die Finanzierung durch den Landschaftsverband Rheinland erfolgt in der Regel durch gegenüber dem Marktzins vergünstigte beziehungsweise zinslose Darlehen.
- (2) Für die Finanzierung stehen pro Jahr insgesamt zwei Millionen € zur Verfügung.
- (3) Gefördert werden maximal 10% der anererkennungsfähigen Baukosten, maximal 200.000 € je Projekt. Das Nähere regeln die Förderrichtlinien gemäß § 4 Absatz 5 dieser Satzung. Kosten für das Grundstück (insbesondere Erwerb und Erschließung) sind ausgenommen.
- (4) Die Laufzeit des Darlehens sowie dessen Rückzahlung beträgt 20 Jahre.
- (5) Der Rückzahlungsanspruch des Landschaftsverbandes Rheinland ist dinglich abzusichern, in der Regel durch Bestellung einer entsprechenden Grundschuld.

### **§ 4 Verfahren**

- (1) Anträge werden in der Reihenfolge des Einganges bearbeitet und beschieden, soweit Haushaltsmittel zur Verfügung stehen.
- (2) Wenn die zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel ausgeschöpft sind, gehen die Anträge in das neue Förderjahr über.
- (3) Erforderlich ist bei jeder Förderung eine politische Beschlussfassung.
- (4) Ein Anspruch auf Förderung besteht nicht. Der LVR entscheidet über eine Förderung im Einzelfall nach pflichtgemäßem Ermessen unter Wahrung des Gleichbehandlungsgrundsatzes.
- (5) Einzelheiten des Verfahrens werden in den Förderrichtlinien geregelt.

### **§ 5 Verwendungsnachweis**

- (1) Nach Abnahme und Schlussrechnung der Baumaßnahme ist ein Verwendungsnachweis der Fördermittel vorzulegen.
- (2) Nicht zweckentsprechend verwendete Mittel werden zurückgefordert und sind zurück zu zahlen.

### **§ 6 Inkrafttreten**

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung im Gesetz- und Verordnungsblatt NRW in Kraft.